

667282-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – EU-weite Ausschreibung von TGA-Planungsleistungen (HLS und ELT) für die Sanierung und Erweiterung von zwei Grundschulen in der Gemeinde Lastrup

OJ S 214/2024 04/11/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lastrup

E-Mail: rathaus@lastrup.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung von TGA-Planungsleistungen (HLS und ELT) für die Sanierung und Erweiterung von zwei Grundschulen in der Gemeinde Lastrup

Beschreibung: Die Gemeinde Lastrup beabsichtigt die Vergabe von TGA-Planungsleistungen (HLS und ELT) in zwei Losen. Die Planungsleistungen stehen im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung von zwei Grundschulen in der Gemeinde (Grundschule Hemmelte und Grundschule Lastrup). --- Um den Interessenten einheitliche Informationen zum Projekt zur Verfügung zu stellen, steht über die genutzte Vergabepattform „subreport ELViS“ unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens (vgl. Ziffer 5.1.11) eine Kurzinformation zum Vorhaben, zu den Leistungseckpunkten der ausgeschriebenen Leistung und zur Abwicklung des Vergabeverfahrens nach VgV zum Herunterladen bereit. Der Kurzinformation sind auch Formblätter für die Teilnahmeanträge der Lose 1 und 2 beigelegt, die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern zwingend zu verwenden sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern eine detaillierte Aufgabenbeschreibung bereitgestellt.

Kennung des Verfahrens: bf50b23a-c35b-4eba-8872-1cda5a71a33b

Interne Kennung: 2887_HLS+ELT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lastrup

Postleitzahl: 49688

Land, Gliederung (NUTS): Cloppenburg (DE948)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe in Los 1 und 2 aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2) Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation auf der elektronischen Vergabeplattform subreport des Vergabeinformationssystems ELViS unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen (vgl. Ziffer 5.1.11). Diese Kurzinformation enthält weitere Informationen. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform stehen unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> zur Verfügung. 3) Rückfragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform subreport (vgl. Ziffer 5.1.11) an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabeplattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 25.11.2024 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist. 4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang (vgl. Ziffer 5.1.12) einzureichen (Schaltfläche "Angebot / Bewerbung abgeben"). 5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise zum Nachweis der Mindestbedingungen (vgl. Ziffern 2.1.6 und 5.1.9) nicht vollständig vorlegen, werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt. 6) Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbergemeinschaften gemeinsam berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB, in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB sowie in § 22 LkSG genannten Tatbestände. (Mindestbedingung Nr. 1)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EU-weite Ausschreibung von TGA-Planungsleistungen (HLS) für die Sanierung und Erweiterung von zwei Grundschulen in der Gemeinde Lastrup - (Los 1: HLS)

Beschreibung: Zielsetzung ist die Sanierung und die Anpassung durch Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der Grundschulen an den heutigen Standard für Bildungseinrichtungen. Die Konzepte sehen vor, dass in der Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule Lastrup) ein Flächenzuwachs von 1.070 m² entsteht und in der Grundschule Hemmelte ein Zuwachs von 662 m². In beiden Schulen soll die klassische Klassenzimmer-Flur-Struktur aufgebrochen werden. Neben Klassenräumen sollen Differenzierungsräume eingerichtet werden. Die hierzu erforderlichen Objektplanungsleistungen und die Leistungen der Tragwerksplanung wurden bereits vergeben. Für die Fortführung der Planungen sollen nunmehr im Los 1 auch die erforderlichen HLS-Planungsleistungen (§ 55 HOAI Technische Gebäudeausrüstung) vergeben werden.

Interne Kennung: 2887_HLS (Los 1)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lastrup

Postleitzahl: 49688

Land, Gliederung (NUTS): Cloppenburg (DE948)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung (Mindestbedingung Nr. 2) - Los 1: HLS

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. EUR unter Angabe des Versicherungsunternehmens (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (Mindestbedingung Nr. 3 und Auswahlkriterium) - Los 1: HLS

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über die Anzahl des Fachpersonals (Mindestbedingung Nr. 4) -

Los 1: HLS

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) jeweils durchschnittlich mindestens zwei Ingenieure (HLS) beim Bewerber (bei der Bewerbergemeinschaft) beschäftigt waren (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Referenz des Bewerbers (der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich HLS (Mindestbedingung Nr. 5) - Los 1: HLS

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu einer Referenz (Referenz 1) des Bewerbers (der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8) für die Sanierung/den Umbau einer Bildungseinrichtung oder eines Verwaltungsgebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber mit Baukosten (KG 300 und 400) von mindestens 2,0 Mio. EUR (netto) pro Referenz. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 – 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Das jeweilige Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 – 2024 abgeschlossen worden sein oder sich derzeit im Bau (LPH 8) befinden. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Referenz (Referenz 2) des Bewerbers (der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich HLS (Auswahlkriterium) - Los 1: HLS

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu einer weiteren Referenz des Bewerbers (der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8) für die Sanierung/den Umbau einer Bildungseinrichtung oder eines Verwaltungsgebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber mit Baukosten (KG 300 und 400) von mindestens 2,0 Mio. EUR (netto) pro Referenz. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 – 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Das jeweilige Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 – 2024 abgeschlossen worden sein oder sich derzeit im Bau (LPH 8) befinden. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; die abschließenden Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39649414>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation der Vergabeplattform

URL: <https://www.subreport.de/E39649414>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39649414>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: VBezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziffer 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor

wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: EU-weite Ausschreibung von TGA-Planungsleistungen (ELT) für die Sanierung und Erweiterung von zwei Grundschulen in der Gemeinde Lastrup - (Los 2: ELT)

Beschreibung: Zielsetzung ist die Sanierung und die Anpassung durch Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der Grundschulen an den heutigen Standard für Bildungseinrichtungen. Die Konzepte sehen vor, dass in der Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule Lastrup) ein Flächenzuwachs von 1.070 m² entsteht und in der Grundschule Hemmelte ein Zuwachs von 662 m². In beiden Schulen soll die klassische Klassenzimmer-Flur-Struktur aufgebrochen werden. Neben Klassenräumen sollen Differenzierungsräume eingerichtet werden. Die hierzu erforderlichen Objektplanungsleistungen und die Leistungen der Tragwerksplanung wurden bereits vergeben. Für die Fortführung der Planungen sollen nunmehr im Los 2 auch die erforderlichen ELT-Planungsleistungen (§ 55 HOAI Technische Gebäudeausrüstung) vergeben werden.

Interne Kennung: 2887_ELT (Los 2)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lastrup

Land, Gliederung (NUTS): Cloppenburg (DE948)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung (Mindestbedingung Nr. 2) - Los 2: ELT

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. EUR unter Angabe des Versicherungsunternehmens (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (Mindestbedingung Nr. 3 und Auswahlkriterium) - Los 2: ELT

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über die Anzahl des Fachpersonals (Mindestbedingung Nr. 4) - Los 2: ELT

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) jeweils durchschnittlich mindestens zwei Ingenieure bzw. Elektroplaner (ELT) beim Bewerber (bei der Bewerbungsgemeinschaft) beschäftigt waren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Referenz (Referenz 1) des Bewerbers (der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich ELT (Mindestbedingung Nr. 5) - Los 2: ELT

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu einer Referenz des Bewerbers (der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich ELT (Anlagengruppen 4 und 5) für die Sanierung/den Umbau einer Bildungseinrichtung oder eines Verwaltungsgebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber mit Baukosten (KG 300 und 400) von mindestens 2,0 Mio. EUR (netto) pro Referenz. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 – 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Das jeweilige Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 – 2024 abgeschlossen worden sein oder sich derzeit im Bau (LPH 8) befinden. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Referenz (Referenz 2) des Bewerbers (der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich ELT (Auswahlkriterium) - Los 2: ELT

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu einer weiteren Referenz des Bewerbers (der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich ELT (Anlagengruppen 4 und 5) für die Sanierung/den Umbau einer Bildungseinrichtung oder eines Verwaltungsgebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber mit Baukosten (KG 300 und 400) von mindestens 2,0 Mio. EUR (netto) pro

Referenz. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 – 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Das jeweilige Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 – 2024 abgeschlossen worden sein oder sich derzeit im Bau (LPH 8) befinden. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; die abschließenden Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39649414>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation der Vergabeplattform

URL: <https://www.subreport.de/E39649414>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39649414>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: VBezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziffer 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lastrup
Registrierungsnummer: 034530009009-0-41
Postanschrift: Am Marktplatz 1
Stadt: Lastrup
Postleitzahl: 49688
Land, Gliederung (NUTS): Cloppenburg (DE948)
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@lastrup.de
Telefon: +49 44 72 89 00 0
Internetadresse: <https://www.lastrup.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308

Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 15-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 57639628-3ae9-40dd-b788-cff3dbcd9bf4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/10/2024 14:27:11 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 667282-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/11/2024